

**Anita Coray**  
**Spitex Zürich**  
**25. Oktober 2012**



**Der Spitexpress  
ist in Fahrt**

## Agenda

- ▶ **Ausgangslage**
- ▶ Konzept
- ▶ Erfahrungen nach 300 Tagen
- ▶ Die weiteren Schritte

- Ein Projekt, entstanden aus der Spitexstrategie 2014, mit dem Ziel, den Übertrittsprozess vom Spital in die Spitex zu optimieren
- Vorbereitung der Spitex Zürich auf die Einführung der DRG's ab 2012, vernetzt mit anderen städtischen Projekten
- Gemeinsames Projekt der Spitex Zürich (Limmat, Sihl, SAW)
- Zusammenarbeit mit vier Partnerspitälern (USZ, Triemli, Waid und Zollikerberg)
- Erfolgreicher Projektstart am 16. Januar 2012

# Einzugsgebiet Spitex Zürich

13 Zentren, 2 Spitex-Organisationen mit Leistungsauftrag der Stadt Zürich



# Standorte Siedlungen SAW

35 Siedlungen über die Stadt verteilt, mit eigener Spitex



Zusammenarbeit mit vier Spitälern, unseren Hauptzuweisern aus dem stationären Bereich

- USZ
- Stadtspital Triemli
- Stadtspital Waid
- Spital Zollikerberg

Zusammenarbeit mit Notfalldienstkommission der Apotheken des Kanton Zürich

- Die Sicherstellung der medikamentösen Betreuung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem AVKZ

## Agenda

- ▶ Ausgangslage
- ▶ **Konzept**
- ▶ Erfahrungen nach 300 Tagen
- ▶ Die weiteren Schritte

- Übertritt aus dem Spital in die Spitex erfolgt während 7 Tagen in der Woche schnell, unkompliziert und nach fachkompetenten aktuellen Kriterien
- Die Betreuung der Kundschaft ist auch bei kurzfristigen Übertritten sichergestellt
- Die diplomierten Pflegefachpersonen sind in der Lage, sowohl komplexe Betreuungssituationen, wie auch anspruchsvolle medizintechnische Verrichtungen zu bewältigen
- Fortführung des Behandlungsprozesses ist sichergestellt
- Entlastung der Spitex-Zentren durch Übernahme von kurzfristigen Kundenübertritten
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Spitin und Spitex
- Marktwirtschaftliche Positionierung der Spitex Zürich



# Spitexpress - Konzept



- Ein Spitexpressdienst wird geschaffen
- Triage der Anmeldungen in enger Zusammenarbeit mit den Zentren
- Betreuung der PatientInnen / KundInnen auch bei kurzfristigen Übertritten aus den Spitälern sichergestellt
- Spitexpress übernimmt die Betreuung bis der Pflegeprozess aufgegleist ist
- Übertritt aus den Partnerspitälern in die Spitex Zürich während 7 Tagen in der Woche
- Nur **eine** Telefonnummer und **eine** Mailadresse
- Anmeldung von 8:00 bis 20:00 Uhr, telefonisch oder elektronisch
- Ersteinsatz am gleichen Tag garantiert bei Anmeldung bis 18:00 Uhr
- Schulungskonzept für Mitarbeitende Spitexpress
- Evaluation

## Agenda

- ▶ Ausgangslage
- ▶ Konzept
- ▶ **Erfahrungen nach 300 Tagen**
- ▶ Die weiteren Schritte

# Spitexpress – Erfahrungen nach 300 Tagen



- Die Hausaufgaben wurden gemacht

Die Übertrittsprozesse wurden in den Spitälern und in der Spitex überarbeitet und auf die neuen Gegebenheiten ausgerichtet

- Rasche Akzeptanz bei den Partnerspitälern „man kennt sich“ Ansprechpersonen sind definiert und ein regelmässiger Austausch findet statt
- Erreichbarkeit über eine einzige Nummer während 7 Tagen die Woche wird geschätzt
- Komplexe Fälle werden oft in die stationäre Übergangspflege überwiesen
- Informationsaustausch wird einfacher Dank aus der elektronischer Krankengeschichte generierten Überweisungsrapporten, inklusive administrativen Daten
- Kommunikation mit Hausärzten im gleichen Umfang wie bis anhin, Infoaustausch bei Übertritt erfolgt hauptsächlich auf ärztlicher Ebene

- Der Spitexpress betreut Kunden bei kurzfristigen Übertritten, vor allem am Wochenende und an Feiertagen. Der Grossteil der Übertritte/ Wiedereintritte werden weiterhin durch die Quartierzentren übernommen.
- Abendeinsätze sind relativ unproblematisch
- Die Spitäler melden in der Regel den Übertritt 48 Stunden im Voraus an
- Mitgabe von Rezept, Medikamente und Material ist weiterhin problematisch, unterschiedliche Praxis in den Spitälern, Spitzen konnten Dank Pharmataxi gebrochen werden

- Keine Erfahrungswerte in Bezug auf Bedarf, zu viel oder zu wenig Kundschaft  
*klein angefangen, Konzept ist ausbaubar, ca. 140 Übertritte/ Wiedereintritte in die Spitex Zürich monatlich*
- Akzeptanz in den Pflegeteams der Spitex?  
*Kommunikation*
- Zeitgerechte Bereitstellung der notwendigen Austrittsunterlagen in den Spitälern  
*ein Dauerbrenner*
- Anlaufzeit bis Dienstleistung bekannt ist und in Anspruch genommen wird  
*schnelle Akzeptanz*
- Teilweise unbefriedigende Lösung für die Spitäler, da Angebot nur für Einwohner der Stadt Zürich  
*leider*

## Agenda

- ▶ Ausgangslage
- ▶ Konzept
- ▶ Erfahrungen nach 300 Tagen
- ▶ **Die weiteren Schritte**

Zusammenarbeit mit weiteren Partnern ausbauen

- Spitäler in der Stadt Zürich
- Reha – Kliniken
- Zusammenarbeit mit Übergangspflege intensivieren

Laufende Evaluation



**S P I T E X**  
*Hilfe und Pflege zu Hause*

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit...  
Ihre Fragen ...  
... beantworte ich gerne.**